Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

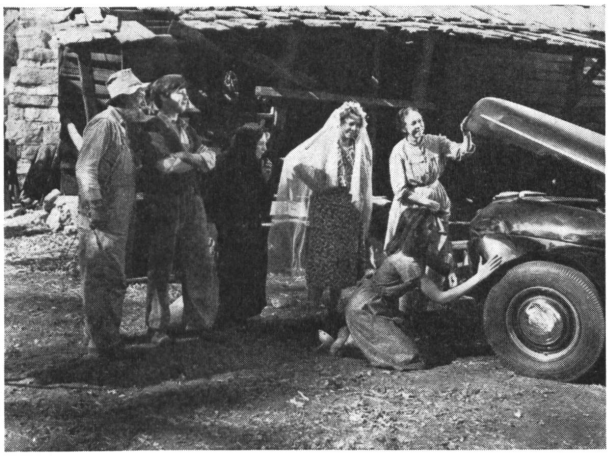
LAUPEN, 5. MAI 1956

8. JAHRGANG, NR. 9

Soziale Zeitdeutung im Film

DIE TABAK STRASSE

Kümmerlichste Armut ist das Kennzeichen der von der Industrialisierung überfahrenen ehemaligen Plantagenbesitzer, die sich nicht umstellen können.



Ein altes, beschädigtes Auto ist für sie der größte Stolz. Sie können sich aber auch um einen Sack Rüben raufen.

(TOBACCO ROAD)

AH. Eine wertvolle Reprise. Der Film, in der Reihe der sozialkritischen einer der hervorstechendsten, schildert die Auswirkung der Industrialisierung auf einst stolze Plantagenbesitzer in Amerika. Eine heruntergekommene Familie, die noch etwelchen Gemeinschaftsgeist besitzt, ist unfähig, mit der neuen Situation fertig zu werden und zur Arbeit zurückzukehren, durch die sie einst groß wurde. Sie träumt nutzlos von neuen Erfolgen und Wiederaufstieg und zerfällt dabei immer mehr. Elementare Leidenschaften, Menschliches auf dem Hintergrund wirtschaftlicher und sozialer Umwälzungen findet eindrückliche Gestaltung.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 718: Schweizer Mustermesse in Basel — Der schwedische Außenminister in Bern — Neue Nachtsehgeräte der Armee — Kunstturner-Finals in Luzern.

Nr. 719: Pläne für die Landesausstellung in Lausanne — Atomreaktor in Würenlingen — Echolot in Neuenburg — Frisurenschau — Simplon-Jubiläumsfilm — Schwimm-Meisterschaften in Basel.

Die Errungenschaften der Beleuchtungstechnik flößen ihnen beinahe Furcht ein.

Aus dem Inhalt:

Seite

Der Standort 2
- Verfassungsgrundlage für Radio und Fernsehen
- Holland und der Hus-Film
- Aus aller Welt

Blick auf die Leinwand (Filmkritik) 3/4
- Lola Montez
- Rätsel um Harry
- Die Försterbuben
- Zum Tanzen geboren (Dance, little Lady)
- Wie Wasser unter der Brücke (The cobweb)
- Marcelino pan y vino
- Ein Mann liebt gefährlich (Many rivers to cross)

Das Wort des Theologen 5
- The Cohweb
- Lola Montez
- Die Filmkommission des Kirchenbundes berät Art. 36 bis
- Und es kommt doch!

Radio-Stunde 6/7
- Programme aus dem In- und Ausland

Film und Leben 8/9
- Von Pistolen, Pferden und Stampeden (VII)
- Prozeß gegen Hollywood — ein Prozeß gegen das Publikum
- Wie rettet man einen Film?
- Bilder auf Band

Die Welt im Radio 10
- Warnung an den Westen
- Das Volk von Afghanistan
- Fernsehzauberei

Von Frau zu Frau 11
- Das gelobte, ausersehene Land

Die Stimme der Jungen 11
- Fesselnd, faszinierend, spannend

Aus unsrer Welt. Die Redaktion antwortet. Rätsel 12